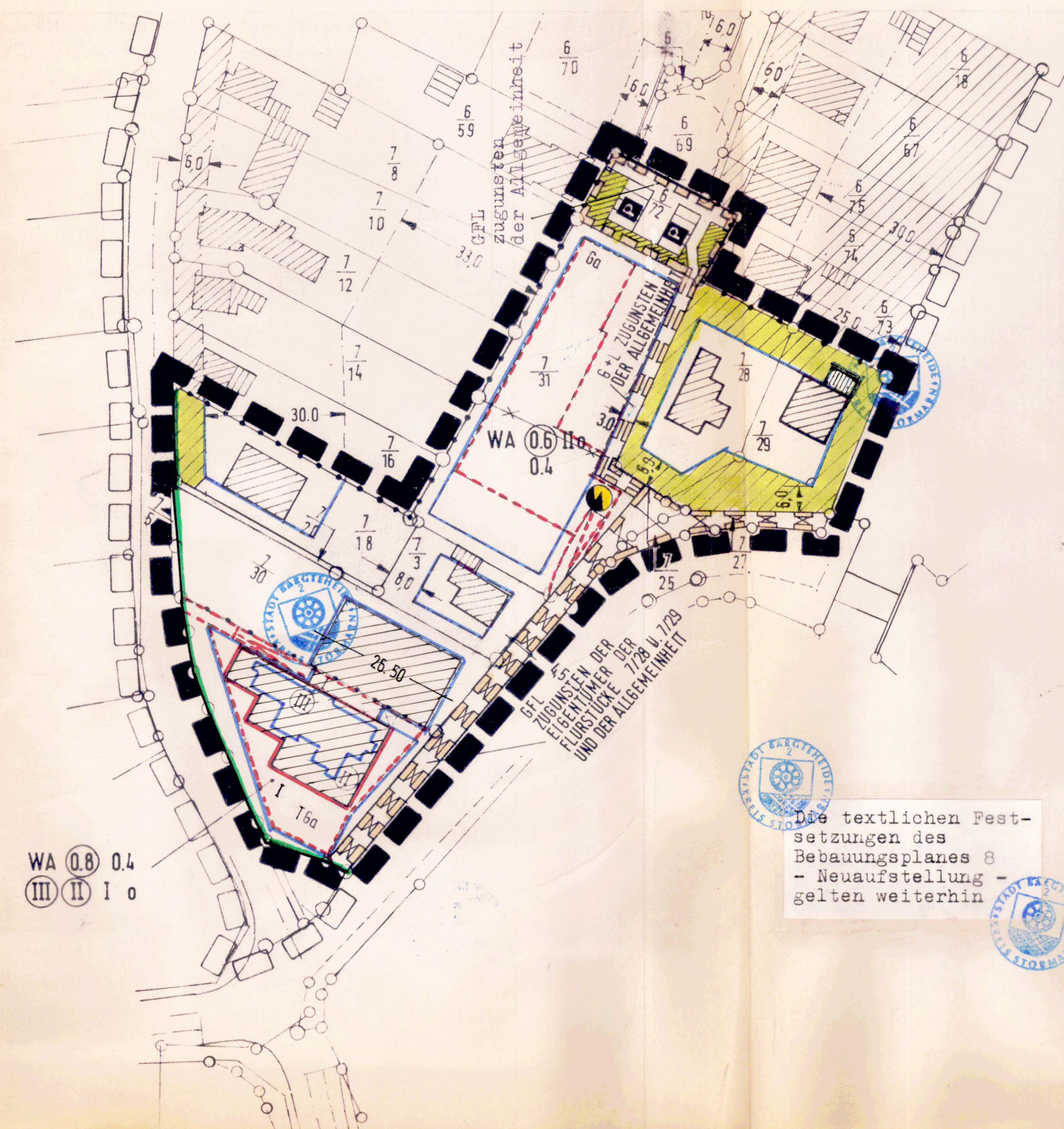
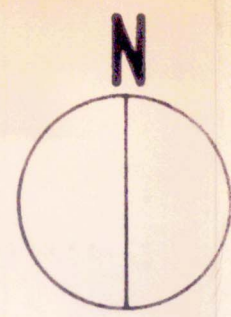
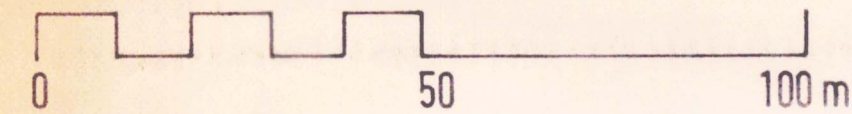


1:1000



Die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes 8 - Neuaufstellung - gelten weiterhin



PLANZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNG
	<u>I. FESTSETZUNGEN</u> Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. vereinfachten Änderung des B-Planes 8
	<u>Art der baulichen Nutzung</u> Allgemeines Wohngebiet
	Mass der baulichen Nutzung
	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze Zahl der Vollgeschosse zwingend GRZ Grundflächenzahl GFZ Geschossflächenzahl
	<u>Bauweise</u> offene Bauweise
	Baulinie
	Baugrenze
	<u>Verkehrsflächen</u> Strassenbegrenzungslinie
	Flächen für das Parken von Fahrzeugen
	Tiefgaragen
	Flächen zum Anlegen und Erhalten von Bepflanzungen
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen
	Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zugunsten der Eigentümer der Flurstücke 7/28 und 7/29 zu belastende Fläche. <u>und der Allgemeinheit</u>
	Mit Geh- u. Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit zu belastende Fläche
	Tiefgaragenein- und -ausfahrt
	Flächen für Versorgungsanlagen Trafostation
	<u>Darstellungen ohne Normcharakter</u> Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des B-Planes 8
	vorhandene bauliche Anlagen
	Flurstücksbezeichnung
	vorhandene Grundstücksgrenzen
	künftig entfallende Grundstücksgrenzen

RECHTSGRUNDLAGE

BBauG	BauNVO
§ 9(7)	
§ 9(1)1	
§ 9(1)1	§ 4
§ 9(1)2	§ 16, 17, 18 § 16, 17, 19 § 16, 17, 20
§ 9(1)2	§ 22(1) § 23(2) § 23(3)
§ 9(1)11	
§ 9(1)4	
§ 9(1)25	§ 16(4)
§ 9(1)21	
§ 9(1)21	
§ 9(1)12	

Aufgrund des § 10 des BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.76 (BGBl. I S. 2256) geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) wird nach der Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 10.06.1982 folgende Satzung über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) erlassen:



Entworfen und aufgestellt nach § 13 in Verbindung mit §§ 8+9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Stadtvertretung vom 19. Februar 1982



Die Träger öffentlicher Belange wurden an dem Verfahren beteiligt am 24.04.82. Nach Abschluss der Anhörung der beteiligten Nachbarn und Eigentümer sowie der Träger öffentlicher Belange wurde die vereinfachte Änderung beschlossen am 10. Juni 1982



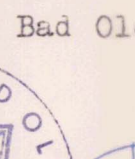
Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Stadtvertretung vom 10.06.82 gebilligt.



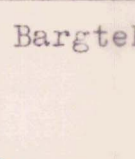
Der Herr Landrat des Kreises Stormarn wurde von der beschlossenen vereinfachten Änderung in Kenntnis gesetzt am 29.10.1982, 09.03.1983, 13.06.83



Der katastermässige Bestand am 20. JULI 1982 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt



Diese vereinfachte Änderung des oben angegebenen Bebauungsplanes bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) ist am 09.08.83 mit der erfolgten Bekanntmachung in Kraft getreten und liegt zusammen mit seiner Begründung vom 09.08.83 an öffentlich aus



Die Bebauungsplansatzung bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) wird hiermit ausfertigt.



SATZUNG DER STADT BARGTEHEIDE ÜBER DIE 1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 8 GEM § 13 BBauG
GEBIET: BESTEHEND AUS DEN FLURSTÜCKEN 7/30, 7/20, 7/18, 7/3, 7/31, 6/72, 7/28, 7/29, 7/25, 7/27 DER FLUR 7

VOSSKUHLENWEG /
RAIFFEISENSTRASSE



11. 10. 82
01. 07. 82
05. 05. 82
04. 05. 82
05. 03. 82
21. 01. 82
30. 12. 81

PLANVERFASSER
DETLEF ANDERS
DIPL. ING. ARCHT.
STRUBENWEG 27
TELEFON: 10 82 / 42 47

PLANFASSUNG DATUM